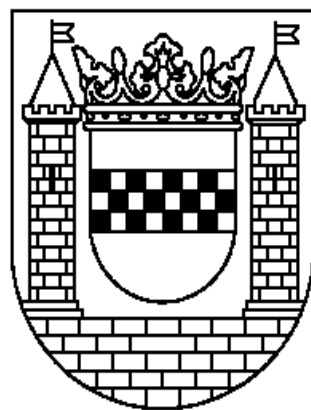


Stadt Plettenberg

Beteiligungsbericht 2010



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
I. Vorwort	3
II. Beteiligungen	
AquaMagis Plettenberg GmbH.....	4
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH	7
Krankenhaus Plettenberg gGmbH.....	9
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG.....	13
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH	16
MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH.....	19
Südwestfalen Energie und Wasser AG (SEWAG) jetzt ENERVIE	22
III. Mittelbare Beteiligungen über 50 %	
Stadtwerke Plettenberg GmbH.....	25
PK-Service Plettenberg GmbH.....	29
Therapie-Zentrum Plettenberg GmbH.....	31
IV. Übersicht der Beteiligungen an Gesellschaften	33
Übersicht der Beteiligungen an Zweckverbänden, Vereinen und Verbänden	34

Beteiligungsbericht 2010

I. Vorwort

Der Beteiligungsbericht der Stadt Plettenberg gibt Ratsmitgliedern, Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, sich über die Gesellschaften zu informieren, an denen die Stadt Plettenberg beteiligt ist.

Die Gemeinden sind durch § 117 GO NRW verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen und fortzuschreiben, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Im Rahmen der Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)“ wurden durch den Gesetzgeber neue Anforderungen für Beteiligungsberichte formuliert.

Nach § 3 Abs. 1 des NKF Einführungsgesetzes NRW haben Gemeinden bis spätestens 31.12.2010 einen Beteiligungsbericht entsprechend der neuen Vorschriften des § 117 GO NRW und § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufzustellen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Plettenberg entspricht den neuen Vorschriften und gibt einen allgemeinen Überblick über die städtischen Beteiligungen. Er basiert auf den Jahresabschlüssen und Lageberichten des Wirtschaftsjahres 2010 der Unternehmen.

Die Besetzung der Gremien bezieht sich ebenfalls auf den Stichtag 31.12.2010.

Zur Transparenz aller Beteiligungen, die die Stadt Plettenberg an Unternehmen hält, ist neben den unmittelbaren Beteiligungen auch die Information über mittelbare Beteiligungen von Bedeutung. Eine mittelbare Beteiligung liegt vor, wenn sich eine Gesellschaft, an der die Stadt Plettenberg Anteile hält, ihrerseits an anderen Gesellschaften beteiligt. Im Folgenden sind lediglich die bedeutenden mittelbaren Beteiligungen (d.h. Beteiligungsquote über 50 %) in gleicher Form wie die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Plettenberg näher erläutert.

Beteiligungen der Stadt Plettenberg an Zweckverbänden, Vereinen und Verbänden werden ebenfalls nicht näher erläutert; sie sind in der Übersicht nachrichtlich aufgeführt.

Plettenberg, im Januar 2012

Klaus Müller
Bürgermeister

AquaMagis Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Sport- und Freizeitbades sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen auf der Grundlage entsprechender Ratsbeschlüsse.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 5.000.000,00 €

Stammeinlage der Stadt: 5.000.000,00 €

Beteiligungsquote der Stadt: 100 %

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die AquaMagis Plettenberg GmbH hält folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
Stadtwerke Plettenberg GmbH	1.219.431,14 €	60 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	5	3
II. Sachanlagen	16.350	15.396	14.252
III. Finanzanlagen	6.431	1.219	1.219
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	35	32	15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.317	3.949	4.746
III. Guthaben	999	1.546	1.856
C. Rechnungsabgrenzungsposten	50	51	6
Bilanzsumme	27.182	22.198	22.097

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	7.472	7.472	7.472
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-259	360	710
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	619	350	335
B. Rückstellungen	296	123	156
C. Verbindlichkeiten	14.045	8.882	8.253
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9	11	171
Bilanzsumme	27.182	22.198	22.097

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	3.105	3.312	2.342
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	2
Sonstige betriebliche Erträge	177	389	133
Materialaufwand	1.289	1.323	921
Personalaufwand	1.082	1.141	1.196
Abschreibungen	1.170	1.097	1.162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.447	1.648	1.212
Erträge aus Beteiligungen	313	313	0
Gewinne aus Gewinnabführungsvertrag	2.895	2.260	3.131
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	94	58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	641	504	399
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	889	655	772
Steuern von Einkommen und Ertrag	235	269	399
Sonstige Steuern	35	36	38
Jahresüberschuss	619	350	335

5. **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	47 %	59 %	61 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	84 %	75 %	70 %

6. **Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Die AquaMagis Plettenberg GmbH, 2001 umgegründet aus dem Eigenbetrieb „Bäderbetriebe der Stadt Plettenberg“, ist eine 100%ige Tochter der Stadt Plettenberg. Gleichzeitig hält AquaMagis eine 60 %ige Beteiligung an den Stadtwerken Plettenberg GmbH, verbunden mit einer Organschaft und einem entsprechendem Ergebnisabführungsvertrag.

Finanzbeziehungen zur Stadt	2008	2009	2010
Betriebskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Plettenberg	4.155.855 €	19.199 €	3.608 €
Forderungen gegenüber der Gesellschafterin Stadt Plettenberg	0 €	0 €	1.118.451,08 € (Stand 31.12.10)

7. **Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen**

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RM Siegfried Davideit
RM Burkhard Pestka
RM Martina Reinhold
RM Karin Rother
RM Wolfgang Schrader
RM Udo Balshüsemann
RM Heiko Hillert
RM Wolfgang Ising
 Konrad Hester
 Hartmut Stecher
RM Klaus Salscheider
BM Klaus Müller

Stellvertreter:

RM Corina Adolphy
RM Wolfgang Rothstein
RM Helge Staat
RM Bernd Paulus
RM Jan Hendrik Marl
RM Peter Tillmann
RM Dietmar Rottmann
 Uwe Meister
 Stefan Wegener
 Stefan Panzer
RM Karl-Wilhelm Bröcker

8. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	31	36	35

Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH (VVG)

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist zum einen der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Energiesektor, zum anderen der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung von Kabelkommunikationsnetzen jeder Art sowie die Übermittlung fremder Hörfunk- und Fernsehprogramme und fremder Kommunikationsdienste. Zum 01.04.2010 erfolgte der Verkauf des Kabelnetzes an die Firma Unitymedia NRW GmbH.

Darüber hinaus erfolgt die Vermietung des Bahnhofgebäudes in Plettenberg-Eiringhausen, welches von drei Ladenlokalen, einer Gaststätte und der Musikschule genutzt wird.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 25.564,59 €
 Stammeinlage der Stadt: 25.564,59 €
 Beteiligungsquote der Stadt: 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	708	669	511
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17	17	12
II. Guthaben	14	12	27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	739	698	550

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25
II. Kapitalrücklage	614	614	614
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-59	-105	-138
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-46	-33	-130
B. Rückstellungen	7	7	7
C. Verbindlichkeiten	198	190	172
Bilanzsumme	739	698	550

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	69	69	62
Sonstige betriebliche Erträge	4	1	0
Materialaufwand	25	10	10
Abschreibungen	62	59	51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23	25	124
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	10	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-46	-33	-131
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-46	-33	-131

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	72 %	72 %	68 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	96 %	96 %	93 %

5. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanzbeziehungen zur Stadt	2008	2009	2010
Verwaltungspauschale	6.750 €	6.750 €	6.750 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Plettenberg	193.777 €	187.021 €	169.069 €

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

BM Klaus Müller
Kämmerin Andrea Vollmer

b) Gesellschafterversammlung:

RM Uwe Boese

c) Aufsichtsrat:

RM Karin Rother
RM Wolfgang Schrader
RM Susanne Vohwinkel
RM Klaus Ising
RM Heinz-Dietmar Schulz
Friedrich-Wilhelm Schmidt
Reinhard Panzer
RM Andreas Patry
Hans-Peter Kapitain

Stellvertreter:

RM Burkhard Pestka
RM Wolfgang Rothstein
RM Martina Reinhold
Heinrich Büchter
RM Peter Tillmann
RM Wolfgang Ising
RM Klaus-Dieter Holzmann
RM Karl-Wilhelm Bröcker

7. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	0	0	0

Krankenhaus Plettenberg gGmbH

1. **Gesellschaftszweck**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens. Der Zweck des öffentlichen Gesundheitswesens wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung, den Betrieb und die Unterhaltung von Krankenhäusern, insbesondere durch das Krankenhaus Plettenberg sowie Ausbildungsstätten, Nebenbetriebe und sonstige Nebeneinrichtungen zur stationären und ambulanten Versorgung der Bevölkerung im Gebiet der Stadt Plettenberg oder in dem im Krankenhausbedarfsplan des Landes Nordrhein-Westfalen genannten Versorgungsbereich unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, Religionszugehörigkeit und Wohnsitz. Der Zweck des Wohlfahrtswesens wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines Seniorenzentrums zur stationären Versorgung pflegebedürftiger älterer Menschen in Plettenberg.

2. **Beteiligungsverhältnisse**

Stamm-/Grundkapital: 166.169,86 €

Stammeinlage der Stadt: 83.340,58 €

Beteiligungsquote der Stadt: 50,15 %

Weitere Gesellschafter:

Mendritzki Management GmbH
als Stiftungsträgerin der rechtlich
unselbständigen Reinhold
Mendritzki Stiftung: 49,85 %

3. **Beteiligung der Gesellschaft**

Die Krankenhaus Plettenberg gGmbH hält folgende Beteiligungen:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
PK-Service Plettenberg GmbH	25.564,59 €	100 %
Therapie Zentrum Plettenberg GmbH	25.000,00 €	100 %
WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen Gesellschaft mbH Lüdenscheid	20.451,68 €	5,0633 %
KD-Bank eG Dortmund	2.860,00 €	
WIBU Wirtschaftsbund sozialer Einrichtungen eingetragene Genossenschaft Ahrensburg	1.533,87 €	
Lennetz GmbH	12.500,00 €	

4. **Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.**

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26	2	97
II. Sachanlagen	13.003	12.726	12.439
III. Finanzanlagen	88	88	88
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	285	264	233
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.441	1.858	2.313
III. Guthaben	2.874	2.750	1.100
C. Ausgleichsposten	584	589	589
D. Rechnungsabgrenzungsposten	16	29	20
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0	0	5
Bilanzsumme	18.317	18.306	16.885

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	166	166	166
II. Kapitalrücklage	3.433	2.257	2.258
III. Gewinnrücklagen	2.145	2.144	2.130
IV. Bilanzgewinn/-verlust (-)	-1.885	-433	-1.589
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	3.572	3.263	3.106
C. Rückstellungen	1.114	1.090	1.048
D. Verbindlichkeiten	9.671	9.741	9.690
E. Ausgleichsposten aus Darlehensverwaltung	101	78	75
Bilanzsumme	18.317	18.306	16.885

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	10.994	11.452	10.816
Nutzungsentgelte der Ärzte	384	498	488
Erlöse des Seniorenzentrums	2.068	2.062	2.050
Erträge der Wohnhäuser	56	55	60
Verminderung (-)/ Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-128	-19	4
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	48
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	49	58	58
Sonstige betriebliche Erträge	1.281	1.478	1.019
Personalaufwand	8.723	9.106	9.263
Materialaufwand	3.638	3.627	3.396
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	512	470	450
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	6	5	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	732	590	460
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	25	23	2
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	557	464	462
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	2	2	2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens- und Sachanlagen	1.016	1.053	1.079
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.421	2.303	2.544
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96	55	21
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	134	96	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	310	312	323
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-726	-236	-1.589
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9
Steuern	4	5	5
Jahresfehlbetrag	-730	-241	-1.604

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	21 %	23 %	18 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	73,9 %	72,3 %	77,4 %

6. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Verlustvortrag	2008	2009	2010
	1.885.467,01 €	433.379,53 €	1.589.432,38 €

7. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RM Peter Tillmann

Stellvertreter:

RM Heiko Hillert

c) Aufsichtsrat:

RM Jürgen Beine

RM Wolfgang Ising

RM Klaus-Dieter Holzmann

Marita Sievers

BM Müller

Stellvertreter:

RM Martina Reinhold

RM Heiko Hillert

RM Carsten Hellwig

RM Klaus Salscheider

8. Personalbestand (gemessen in Vollkräften)

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	174,0	163,7	161,6

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG

1. **Gesellschaftszweck**

Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg e.G. (eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung) will vorrangig durch den Bau von Genossenschaftswohnungen ihren Mitgliedern eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung gewährleisten. Die Beteiligung an der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche, unbedingte Beitrittserklärung und durch Übernahme von mindestens einem Geschäftsanteil. Der Wert eines Geschäftsanteils beträgt 410 €. Die Höchstzahl der Geschäftsanteile ist auf 300 je Mitglied beschränkt.

Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Plettenberg eG kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen.

Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens übernehmen.

2. **Beteiligungsverhältnisse**

Stamm-/Grundkapital: 870.840 €

Stammeinlage der Stadt: 95.530 €

Beteiligungsquote der Stadt: 10 %

3. **Beteiligung der Gesellschaft**

Die Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Plettenberg eG hält folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
GWU Wohnbau- und Verwaltungs GmbH Plettenberg	1.457.000,00 €	100 %

4. **Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.**

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	34.787	33.945	33.166
II. Finanzanlagen	1.463	1.472	1.469
B. Umlaufvermögen			
I. Unfertige Leistungen	2.085	2.147	2.125
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	197	154	205
III. Kassenbestand	6.100	6.737	7.408
Bilanzsumme	44.632	44.455	44.373

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	884	884	880
II. Ergebnismrücklagen	16.694	17.195	17.510
III. Gewinn-/Verlustvortrag	110	113	116
B. Rückstellungen	429	450	575
C. Verbindlichkeiten	26.513	25.813	25.292
Bilanzsumme	44.632	44.455	44.373

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	6.100	6.224	6.323
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	80	61	-22
Sonstige betriebliche Erträge	92	116	89
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	3.726	3.710	3.698
Personalaufwand	631	649	631
Abschreibungen	855	851	850
Sonstige betriebliche Aufwendungen	210	191	196
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	256	182	107
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516	503	514
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	590	679	608
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	120
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	7	-7
Sonstige Steuern	134	135	143
Jahresüberschuss	456	537	352

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	40 %	41 %	41 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	81 %	80 %	78 %

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Vorstand:

BM Klaus Müller

b) Aufsichtsrat:

RM Wolfgang Rothstein

RM Wolfgang Ising

7. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	12	12	12

Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die inländische Beförderung von Personen und Gütern mit eigenen oder fremden Fahrzeugen und die Durchführung aller mit einem Verkehrsbetrieb zusammenhängenden Maßnahmen. Zweck des Unternehmens ist die Bildung eines einheitlichen öffentlichen Verkehrssystems im Märkischen Kreis sowie seine Eingliederung in den ÖPNV Organisation des Landes Nordrhein-Westfalen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 5.410.541,82 €

Stammeinlage der Stadt: 351.615,43 €

Beteiligungsquote der Stadt: 6,5 %

Weitere Gesellschafter:

MKG-Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH (54,94 %), Stadt Lüdenscheid (17,68 %), Stadt Iserlohn (6,82 %), Stadt Altena (5,22 %), Stadt Werdohl (1,84 %), Stadt Meinerzhagen (1,62 %), Gemeinde Schalksmühle (1,05 %), Stadt Neuenrade (0,81 %), Stadt Menden (0,78 %), Stadt Hemer (0,58 %), Hagener Straßenbahn AG (0,54 %), Stadt Halver (0,50 %), Stadt Kierspe (0,48 %), Gemeinde Herscheid (0,20%), Stadt Balve (0,198 %), Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde (0,16 %), Märkischer Kreis (0,09 %)

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.141	963	815
II. Sachanlagen	23.172	22.668	20.638
III. Finanzanlagen	2.758	2.756	2.398
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	594	647	690
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.994	6.812	9.749
III. Guthaben	1.278	828	401
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19	30	2
Bilanzsumme	34.956	34.704	34.693

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.411	5.411	5.411
II. Kapitalrücklage	7.176	7.176	7.176
B. Sonderposten aus Zuweisung der öffentlichen Hand	8.372	8.084	6.583
C. Rückstellungen	8.910	8.657	10.046
D. Verbindlichkeiten	3.998	4.601	4.360
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.089	775	1.117
Bilanzsumme	34.956	34.704	34.693

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	35.653	31.650	32.091
Sonstige betriebliche Erträge	2.028	2.864	2.315
Materialaufwand	32.132	23.549	23.850
Personalaufwand	15.163	18.897	18.688
Abschreibungen	3.799	3.874	3.868
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisung der öffentlichen Hand	1.379	1.403	1.384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.868	4.384	4.769
Erträge aus Beteiligungen	2	2	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	50	0	98
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinserträge	16	11	79
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	18	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	91	48	430
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.925	-14.840	-15.638
Außerordentliche Erträge	0	0	308
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	420
Sonstige Steuern	41	28	33
Erträge aus Verlustübernahme	15.966	14.868	15.783
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	36 %	36 %	36 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	77 %	76 %	69 %

5. **Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Die Verluste der Gesellschaft werden von der im Alleinbesitz des Märkischen Kreises stehenden MKG getragen. Die Stadt Plettenberg wird indirekt über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung beteiligt.

Finanzbeziehungen zur Stadt	2008	2009	2010
Fiktiver Anteil der Stadt Plettenberg an den Verlusten der MVG entspr. dem Anteil der Stadt an der Kreisumlage	1.293 T€ (8,10 % von 15.965 T€ Verlust)	1.185 T€ (7,97 % von 14.868 T€ Verlust)	1.146 T€ (7,26 % von 15.783 T€ Verlust)

6. **Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen**

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RM Heinz-Dietmar Schulz

Stellvertreter:

Peter Krieger

c) Aufsichtsrat:

RM Helge Staat

7. **Personalbestand**

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	296	420	413

MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH

1. Gesellschaftszweck

Die Gesellschaft dient mit dem Betrieb einer öffentlichen Eisenbahn öffentlichen Zwecken. Im Hinblick auf diese öffentlichen Zwecke hat sie auch im Geschäftsjahr den Standort Plettenberg als Güterverladezentrum einschl. einer öffentlichen Waage betrieben sowie Dienstleistungen in der Lagerwirtschaft erbracht.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital:	1.150.000 €
Stammeinlage der Stadt:	2.650 €
Beteiligungsquote der Stadt:	0,23 %
Weitere Gesellschafter:	
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH:	99,27 %
MKG-Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH:	0,50 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	4	3
II. Sachanlagen	1.371	1.411	1.796
III. Finanzanlagen	1.448	1.447	1.447
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3	3	3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	202	149	196
III. Kassenbestand	92	177	236
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	1	0
Bilanzsumme	3.119	3.192	3.681

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.150	1.150	1.150
II. Kapitalrücklage	826	826	826
III. Gewinnrücklagen	71	71	71
B. Sonderposten mit Rücklageanteil Rücklagen gem. 6b EStG.	0	79	0
C. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	137	108	79
D. Rückstellungen	271	214	254
E. Verbindlichkeiten	664	744	1.301
Bilanzsumme	3.119	3.192	3.681

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	1.608	1.075	1.592
Sonstige betriebliche Erträge	143	299	238
Materialaufwand	536	207	421
Personalaufwand	968	901	943
Abschreibungen	120	122	225
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	29	29	29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	171	219	178
Erträge aus Beteiligungen	3	3	3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	84	47	43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	18	41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	56	-11	99
außerordentliche Erträge	0	0	10
außerordentliche Aufwendungen	0	0	5
Sonstige Steuern	6	7	7
Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	50	0	97
Erträge aus Verlustübernahme	0	18	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	66 %	64 %	56 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	90 %	89 %	88 %

5. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der MVG und der MEG Märkischen Eisenbahngesellschaft mbH besteht ein Organschaftsvertrag (Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag), in dem u. a. geregelt ist, dass die Märkische Eisenbahngesellschaft einen evtl. Gewinn grundsätzlich an die MVG abzuführen hat.

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RM Heinz-Dietmar Schulz

Stellvertreter:

Peter Krieger

c) Aufsichtsrat:

RM Helge Staat

7. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	18	18	17

**Südwestfalen Energie und Wasser AG Hagen (SEWAG),
ab 01.02.2010 ENERVIE**

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die geschäftsleitende Tätigkeit einer Holding für die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme gegenüber Mark-E und SWL sowie ggf. anderen regionalen Versorgungsunternehmen. Die Gesellschaft hält, steuert, koordiniert und überwacht ihre Beteiligungen an Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen und weiterer Beteiligungen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck der Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen zu fördern. Sie schafft gesellschaftsrechtliche Beteiligungsmöglichkeiten auf allen Tätigkeitsfeldern des Konzerns für Dritte. Dies kann durch unmittelbare Beteiligung an der Gesellschaft oder durch Gründung von Joint Ventures gemeinsam durch die Gesellschaft und Dritte erfolgen. Sie übernimmt für alle Konzerngesellschaften zentrale und auch unternehmensübergreifende Funktionen und kann weitere Dienstleistungen für ihre Konzerngesellschaft erbringen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften und Schutzrechte erwerben, verwenden und veräußern, andere Gesellschaften und Zweigniederlassungen errichten bzw. sich an deren Gesellschaften beteiligen. Die Gesellschaft ist befugt zum Abschluss von Unternehmensverträgen jeder Art (z. B. Ergebnisabführungsverträge), kann die Mitgliedschaft in Verbänden, Interessengemeinschaften und dergleichen erwerben und überhaupt jegliche Geschäfte vornehmen -wie z. B. die Verwaltung des eigenen Vermögens- die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen. Die Gesellschaft will durch einen anzustrebenden Unternehmensverbund den regionalen Versorgungsunternehmen eine optimale Versorgung des regionalen Marktes mit den verschiedenen Energieformen (wie z. B. Strom, Gas, Wärme etc.) und Wasser gewährleisten und sicherstellen. Die Gesellschaft kann auch Kooperationen zu anderen kommunalen Versorgungsunternehmen in der Region begründen, um langfristig eine Bündelung der regionalen Versorgungs- und Entsorgungsfunktionen zu erreichen.

Ab 01.02.2010 erfolgt der Marktauftritt unter dem Namen ENERVIE.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital: 114.900.000 €

Stammeinlage der Stadt und
der Stadtwerke Plettenberg GmbH: 3.181.306 €

Beteiligungsquote der Stadt: 2,77 %

Weitere Gesellschafter:

Stadt Hagen/HVG, Stadt Lüdenscheid, RWE Rheinland Westfalen Netz AG, Essen, Stadt Altena/STW, Stadt Halver, Stadt Schwerte/Holding, Bäderbetrieb Kierspe GmbH, Gemeinde Schalksmühle, Stadt Kierspe/Stadtwerke Kierspe GmbH, Gemeinde Herscheid, Stadt Meinerzhagen, Stadt Herdecke.

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die Enervie AG hält folgende Beteiligungen:

Gesellschaft	Beteiligung Anteil
Mark-E AG	100 %
Stadtwerke Lüdenscheid	100 %
EnervieAssetNetWork	100 %
Lekker Energie GmbH (vorher Nuon Deutschland GmbH)	100 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	0	0	2.045
II. Finanzanlagen	343.150	343.150	343.500
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	43	179
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.817	87.198	118.664
III. Guthaben bei Kreditinstituten	53	51	258
C. Rechnungsabgrenzungsposten	87	85	125
D. Aktive latente Steuern	0	0	13.716
Bilanzsumme	367.107	430.527	478.487

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	114.900	114.900	114.900
II. Kapitalrücklage	149.704	149.704	149.704
III. Gewinnrücklagen	2.000	5.600	21.316
IV. Bilanzgewinn/-verlust (-)	407	17.079	17.022
B. Rückstellungen	3.848	9.151	14.802
C. Verbindlichkeiten	96.248	134.093	160.743
Bilanzsumme	367.107	430.527	478.487

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	22.430	31.455	24.935
Veränderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	43	137
Sonstige betriebliche Erträge	17	206	415
Materialaufwand	16.538	24.332	17.764
Personalaufwand	1.548	2.659	1.714
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.521	3.288	4.589
Erträge aus Gewinnabführung	21.309	35.763	55.549
Erträge aus Beteiligungen	1.598	738	788
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	623	240	466
Aufwendungen aus Verlustübernahme	17.363	6.940	17.046
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.791	3.642	4.801
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.217	27.584	36.376
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	699
Steuern vom Einkommen und Ertrag	810	7.312	11.249
Jahresüberschuss	407	20.272	24.428
Gewinnvortrag	0	407	79
Einstellungen Gewinnrücklagen	0	3.600	7.485
Bilanzgewinn	0	17.079	17.022

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	73 %	67 %	63 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	93 %	80 %	72 %

6. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Vorstand:

Im Vorstand ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Aufsichtsrat:

BM Klaus Müller (bis 30.08.2010)

c) Hauptversammlung:

RM Kirsten Mäckeler

Stellvertreter:

RM Karl-Josef Pfeiffer

d) Beirat:

RM Martina Reinhold

RM Bernd Paulus

7. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	4	5	4,25

III. Mittelbare Beteiligungen über 50 %

Stadtwerke Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Die Aufgabe der Stadtwerke Plettenberg GmbH liegt in der Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Übernahme von Entsorgungsaufgaben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Stamm-/Grundkapital:	2.032.385,23 €
Stammeinlage der AquaMagis Plettenberg GmbH:	1.219.431,14 € 60 %
Stammeinlage der Mark-E AG:	812.954,09 € 40 %

3. Beteiligung der Gesellschaft

Die Stadtwerke Plettenberg GmbH hält folgende Beteiligungen:

Gesellschaft	Beteiligung Betrag	Beteiligung Anteil
Südwestfalen Energie und Wasser AG (Energie AG)	4.975.724,88 €	2,77 %
Energiehandelsgesellschaft märkischer Stadtwerke mbH	24.500,00 €	9,09 %

4. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	137	103	81
II. Sachanlagen	23.939	23.838	23.050
III. Finanzanlagen	5.015	5.002	5.007
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	162	177	231
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.608	1.758	3.385
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.364	5.833	1.549
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21	19	4
Bilanzsumme	38.246	36.723	33.307

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.032	2.032	2.032
II. Kapitalrücklage	14.051	14.051	14.051
III. Gewinnrücklagen	1.395	1.395	1.395
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	902	927	1.003
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.453	1.271	1.099
D. Sonderposten mit Rücklageanteil	99	0	0
E. Rückstellungen	1.017	997	1.423
F. Verbindlichkeiten	17.297	16.050	12.304
Bilanzsumme	38.246	36.723	33.307

GuV

	2008 T€	2009 T€	2010 T€
Umsatzerlöse	14.285	13.338	13.115
Andere aktivierte Leistungen	85	73	88
Sonstige betriebliche Erträge	4.261	3.496	3.241
Materialaufwand	9.784	8.537	7.735
Personalaufwand	1.190	1.197	1.283
Abschreibungen	2.049	2.022	1.957
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.349	1.197	1.193
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	427	1	471
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117	41	80
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	569	530	330
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.234	3.466	4.497
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	111
Steuern von Einkommen und Ertrag	206	186	194
Sonstige Steuern	22	20	18
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	1.111	1.000	1.043
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	2.895	2.260	3.131
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	46 %	48 %	53 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	76 %	79 %	84 %

6. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Mit Eintragung ins Handelsregister vom 05.02.2002 ist die AquaMagis Plettenberg GmbH zu 60 % Gesellschafterin der Stadtwerke Plettenberg GmbH.

Über einen Ergebnisabführungsvertrag werden die anteiligen Gewinne an die AquaMagis Plettenberg GmbH ausgeschüttet. Seit 01.01.1997 ist die Mark-E AG, Hagen, durch Einbringung der Stromversorgungsanlagen ihres bisherigen Teilbetriebes Plettenberg zu 40 % an der Gesellschaft beteiligt. Durch gleichzeitigen Vertrag ist derzeit die Verpachtung der Stromversorgungsanlagen an Mark-E geregelt.

Finanzbeziehungen zur Stadt	2008	2009	2010
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.977.654 €	1.963.052 €	89.778 €

7. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RM Heiko Hillert

Stellvertreter:

Stefan Wegener

c) Aufsichtsrat:

RM Karin Rother

RM Wolfgang Schrader

RM Susanne Vohwinkel

RM Klaus Ising

RM Heinz-Dietmar Schulz

Friedrich-Wilhelm Schmidt

Reinhard Panzer

RM Andreas Patry

BM Klaus Müller

RM Burkhard Pestka

RM Wolfgang Rothstein

RM Martina Reinhold

Heinrich Büchter

RM Peter Tillmann

RM Wolfgang Ising

RM Klaus-Dieter Holzmann

RM Karl-Wilhelm Bröcker

8. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	21	20	20

PK-Service Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Service-Leistungen für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialdienstes sowie für öffentlich-rechtliche Körperschaften und der Bau, die Übernahme und Betreuung von ambulanten medizinischen Einrichtungen und Geräten für das Gesundheits- und Sozialwesen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die PK-Service Plettenberg GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Plettenberg.

Stamm-/Grundkapital: 25.564,59 €

Gesellschafter: Krankenhaus Plettenberg gGmbH zu 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Dreijahresvergleich -jeweils zum 31.12.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	9	4	1
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3	3	4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91	47	43
II. Guthaben	87	19	25
Bilanzsumme	190	73	73

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26
II. Gewinnvortrag	2	3	4
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1	0
B. Rückstellungen	40	27	19
C. Verbindlichkeiten	122	16	24
Bilanzsumme	190	73	73

GuV

	2008 €	2009 €	2010 €
Umsatzerlöse	486.363	522.334	524.395
Sonstige betriebliche Erträge	8.554	9.769	7.008
Personalaufwand	353.258	381.303	381.009
Materialaufwand	36.443	37.547	41.344
Abschreibungen	5.576	5.385	3.150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99.848	107.603	105.845
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	908	847	341
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	700	1.112	396
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	584
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	700	1.112	-188

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	25,5 %	47,5 %	47,3 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	8 %	5,8 %	1,1 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

b) Gesellschafterversammlung:

RM Peter Tillmann

6. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	127,5	127,5	120

Therapie-Zentrum Plettenberg GmbH

1. Gesellschaftszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die physiotherapeutische, logopädische und ergotherapeutische Behandlung von stationären und ambulanten Patienten in Krankenhäusern, Praxen und Pflegeheimen sowie ambulante Rehabilitation, orientiert am Versorgungsgebiet des Krankenhauses Plettenberg. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die Therapie-Zentrum Plettenberg GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Plettenberg.

Stamm-/Grundkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter: Krankenhaus Plettenberg gGmbH zu 100 %

3. Entwicklung des Unternehmens im Zweijahresvergleich, jeweils zum 31.12.

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit erst im März 2008 aufgenommen.

Bilanz

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57	56	68
II. Guthaben	32	20	21
Bilanzsumme	89	76	89

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25
II. Gewinnvortrag	0	4	2
II. Jahresüberschuss	4	-2	0
B. Rückstellungen	7	9	10
C. Verbindlichkeiten	53	40	52
Bilanzsumme	89	76	89

GuV

	2008 €	2009 €	2010 €
Umsatzerlöse	412.305	381.164	400.104
Sonstige betriebliche Erträge	3.528	2.745	2.506
Personalaufwand	331.044	315.350	328.162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.000	70.504	74.443
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	462	275
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.635	-1.483	280
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	122	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.635	-1.605	280

4. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	32 %	36 %	31 %
Anteil langfristiges Vermögen am Gesamtvermögen	0 %	0 %	0 %

5. Vertretung der Stadt Plettenberg in den Gesellschaftsorganen

a) Geschäftsführung:

In der Geschäftsführung ist die Stadt Plettenberg nicht vertreten.

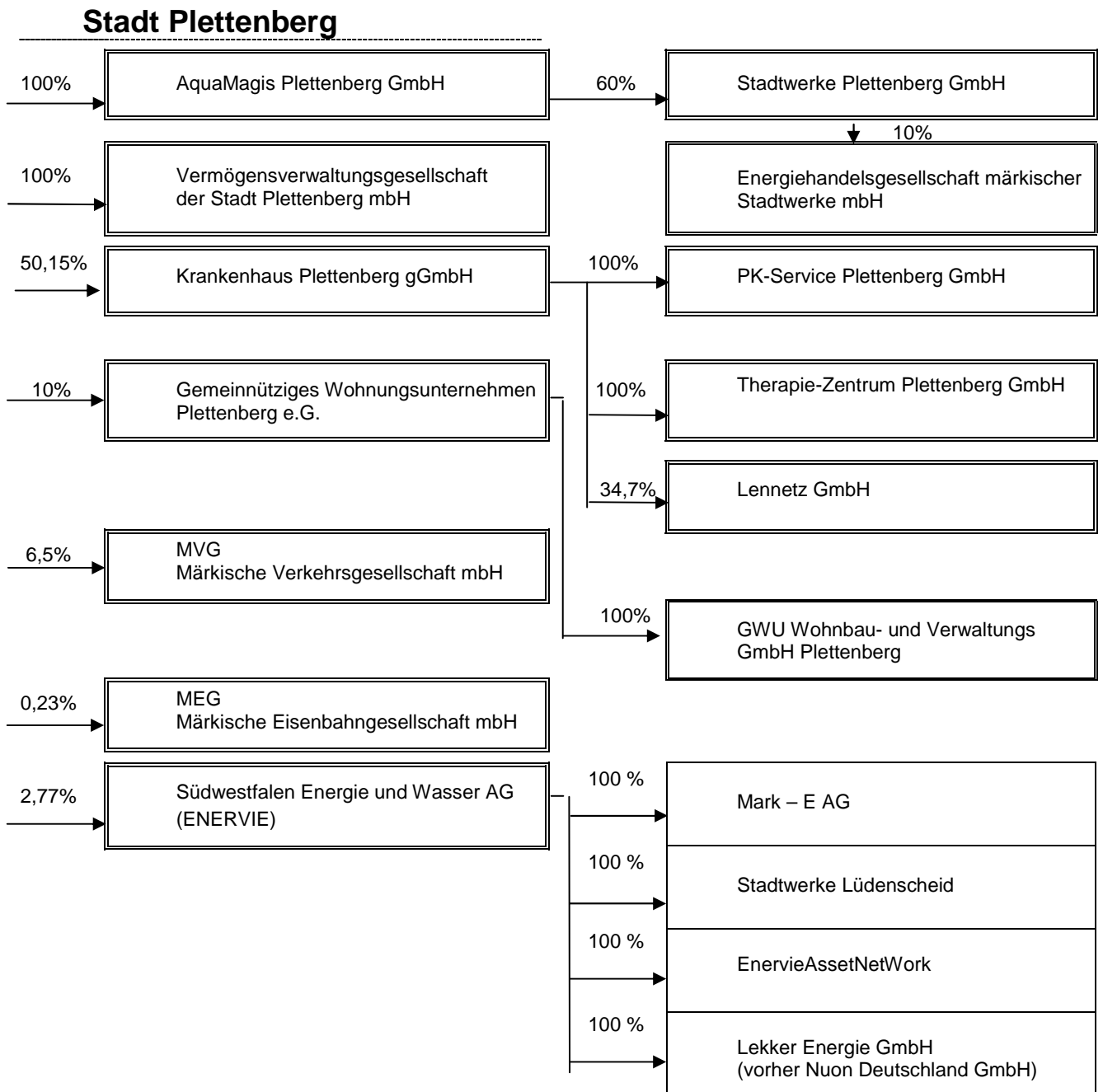
b) Gesellschafterversammlung:
RM Klaus-Dieter Holzmann

Stellvertreter:
RM Monika Franckenstein

6. Personalbestand

	2008	2009	2010
Stellen insgesamt	10	10	12

IV. Übersicht Beteiligungen



Stadt Plettenberg

